

LÖSUNGSBLATT RELATIVSATZ MIT WAS UND WO

Momente B1 Lektion 14

1. Erklärung

a) Im Deutschen verwendet man oft in Relativsätzen nach Ortsangaben oder Lokaladverbien **wo** statt des Relativpronomens.

*In tedesco, dopo le indicazioni di luogo o gli avverbi di luogo, si usa spesso **wo** al posto del pronome relativo.*

Urlaub mache ich am liebsten **in Ländern, wo** die Sonne oft scheint.

Preferisco andare in vacanza in paesi dove il sole splende spesso.

Ich wäre gern **dort, wo** auch meine Familie lebt.

Mi piacerebbe stare dove vive anche la mia famiglia.

Ich kann **überall** arbeiten, **wo man Englisch spricht**.

Posso lavorare ovunque si parli inglese.

b) Relativsätze mit **was** beziehen sich auf mehr als ein spezifisches Nomen.

Es gibt folgende Alternativen:

*Le frasi relative con **was** si riferiscono a più di un sostantivo specifico.*

Esistono le seguenti alternative:

- Der Relativsatz mit **was** bezieht sich auf den ganzen vorhergehenden Satz.

Er hat sein Studium in 4 Jahren beendet, **was** mich sehr beeindruckt hat.

*La frase relativa con **was** si riferisce all'intera frase precedente.*

Ha completato i suoi studi in 4 anni, **cosa che** mi ha molto impressionato.

- Der Relativsatz mit **was** steht nach den Indefinitpronomen *etwas, nichts, vieles, alles, einiges, das*.

Die Kreuzfahrt zusammen mit dir ist **etwas, was** ich nie vergessen werde.

*La frase relativa con **was** segue i pronomi indefiniti "etwas", "nichts", "vieles", "alles", "einiges" e "das".*

La crociera insieme a te è qualcosa che non dimenticherò mai.

2. Üben Sie: Setzen Sie ein – was oder wo?

Eine Mail an einen Nachbarn

Lieber Herr Müller, danke für Ihre nette Mail, ich habe mich sehr darüber gefreut.

Kurz zu mir und meiner Situation: In Frankfurt, **wo** ich seit vier Monaten lebe, habe ich zum Glück schnell eine Wohnung gefunden. Die Stadt ist ein Ort, **wo** ich mich schon heute wohl fühle. Das, **was** ich an Frankfurt toll finde, ist die internationale Atmosphäre und die interessanten kulturellen Events. Leider ist das etwas, **was** ich von meinem neuen Arbeitsplatz nicht sagen kann. An meinem Arbeitsplatz gibt es vieles, **was** man kritisieren könnte. Meine Kollegin kommt meistens zu spät, **was** mich wirklich ärgert. Eine andere Kollegin geht oft in die Kantine, **wo** sie stundenlang mit Kollegen über andere redet. Herr Fischer, mein Schreibtischnachbar, telefoniert bei der Arbeit immer mit seiner Freundin, **was** mich sehr stört. Es gibt kein Büro, **wo** man in Ruhe arbeiten kann. Außerdem ist die Busverbindung zu meiner Firma nicht sehr gut, **was** den Weg zur Arbeit oft stressig macht. Leider gibt es in der Nähe auch keine Geschäfte, **wo** man nach der Arbeit einkaufen könnte. Aber alles das ist nicht so wichtig. Das, **was** ich mir wirklich wünsche, ist ein gutes Betriebsklima. Dann ist es auch nicht wichtig, dass die Verkehrsverbindungen nicht gut sind.

Es gibt noch einiges, **was** ich Ihnen gerne erzählen möchte. Aber das machen wir im Sommer, wenn wir uns wiedersehen.

Herzliche Grüße aus Frankfurt

Peter Müller